



Das Geld schreibt

Eine Studie über die amerikanische Literatur

OBJEKTTYP	Buchgestaltung Buch mit Buchumschlag; Roman Sinclair, Upton: Das Geld schreibt Exemplar mit ausgestanzten Köpfen der Familie Ludwig auf der Rückseite des Umschlages
AUFLAGE	1. - 12. Tausend
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1930
ENTSTEHUNGsort	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Buchdruck, Festeinband, geprägt (goldfarben), Farbschnitt
TRÄGERMATERIAL	Papier, Karton, Gewebe (grün, schwarz)
MASSE	19,1 x 13,2 x 2,6 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Sinclair, Upton ↗ ↗ GND (20. September 1878–25. November 1968) (Autor/in) Malik Verlag ↗ ↗ GND (1917–1939) (Verlag) Canetti, Elias ↗ ↗ GND (25. Juli 1905–14. August 1994) (Bezugsperson) Ludwig, Emil ↗ ↗ GND (25. Januar 1881–17. September 1948) (Dargestellte Person)

BEMERKUNGEN

Autorisierte Übersetzung von Elias Canetti

Originaltitel: Money writes

Personen auf der Vorderseite waren Mitarbeiter des Verlages. (Rückseite; Familie Emil Ludwigs)

Herzfelde, J.H. 1962, S. 32/33:

"... Der damals weltbekannte Schriftsteller Emil Ludwig hatte Klage eingereicht, weil auf der hinteren Seite des Buchumschlages ein Foto abgedruckt war, dessen Reproduktionsrecht wir von einem Pressearchiv erworben hatten, dem Ludwig es zu Reklamezwecken überlassen hatte. Es zeigte ihn mit Frau, Kind und Hund auf der Terrasse seiner Villa in Ascona. Darüber stand auf dem Umschlag: "Seid umschlungen, Millionen! Damit hat Schiller keine amerikanischen Dollars gemeint, wie man es bei uns in Amerika verstehen könnte." Daß das zutraf, unterstellte das Gericht als glaubhaft, aber es entschied trotzdem, wir hätten das Persönlichkeitsrecht verletzt. Also ließen wir das "Persönliche", die Köpfe, ausstanzen - und der Absatz nahm merklich zu. Wieder wollte Emil Ludwig uns verklagen. Aber sein Bevollmächtigter, der Verleger Ernst Rowohlt, ein Mann mit Humor, lehnte das ab." Exemplar mit ausgestanzten Köpfen auf der Rückseite des Umschlages

Lesezeichen aus schwarzem Gewebe

dunkelbrauner Kopffarbschnitt

ICONCLASS

Hund (mit NAME der Rasse) *Windhund*

Haltungen und Gesten von Hand und Fingern

Ring

Familie, Verwandtschaft, Abstammung

Flagge, Farbe (als Staatssymbol etc.)

Arkade (Architektur)

die Bühne und ihre Ausstattung

Bühnenvorhang

Puppenspiel, Marionettentheater

SIGNATUR DES KÜNSTLERS

handschriftliches Signet "H" auf dem Vorsatz

INV.-NR.

JH 2626

ALTE SIGNATUR

2421

PROVENIENZ

Nachlass John Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2944997>